

Daddy werden ist nicht schwer, Daddy sein dagegen sehr

endlich neues kap unterwegs

Von Angel_KagomeX

Kapitel 2: die erste Begegnung...(mehr oder weniger)

Dankeschön für eure lieben Kommiss! <3333
Da schreibt man doch gerne weiter. ^-^

"Bla" = reden

//Bla// = denken

(Bla) = meine sinnlosen Kommentare

na ja ihr wisst ja wie es abläuft XD

Er fiel kopfüber in den Brunnen und rechnete schon mit einem harten Aufprall, als ihn ein warmes, blaues Licht umfing.

So plötzlich dieses Licht auch kam, ging es auch wieder und der Junge landete sanft auf dem Boden. Noch etwas neben der Spur wegen der Sache blieb er noch einen kurzen Augenblick sitzen.

//Was war **das** denn???

Langsam rappelte er sich auf und bemerkte, dass er immer noch im Brunnen war. Sein Blick schweifte nach oben zum Ausgang. Es war ziemlich hoch...

(Der Brunnen ist ja auch sehr tief, Schlaukopf! -,-)

Dort raufzuklettern würde ewig dauern. Ein Grinsen machte sich auf dem Gesicht des Mini-Helden breit. Jetzt kann er endlich mal seine Kraft benutzen, ohne das ihn jemand sieht und sonst was denkt.

Mit einem kräftigen Sprung landete er graziös auf dem Brunnenrand, von dem er auch gleich runtersprang. Das Grinsen von ihm wurde immer breiter.

"Na also! Das war doch kinderleicht." voller Stolz über seine Leistung scholl seine Brust an. Jetzt war es aber an der Zeit herauszufinden, wo er eigentlich war. Er hat einen ausgezeichneten Geruchssinn und versuchte mit diesem irgendeinen bekannten Geruch ausfindig zu machen. Schnüffelnd drehte er sich ein paar mal um die eigene Achse und fand.....nix.

"Das ist ja zum verrückt werden!" Es riecht hier so stark nach Tanne, Blumen und Laub, dass ich nichts anderes erschnüffeln kann."

Um ihn herum war nämlich eine größere Wiese, mit verschiedenen Blumen, die an einen Wald grenzte. Der starke Geruch der Natur war wie ein Schlag ins Gesicht. Weil er in einer Großstadt aufgewachsen ist, ist er mehr an die Stadtluft gewöhnt, als an das hier.

"Irgendwie ist es richtig befreiend. Die Luft ist hier so schön frisch." mit diesen Worten blickte er sich nochmal genau um. Sein Blick traf auf einen Baum, der viel größer war als die anderen. Dieser entpuppte sich als Goshinboku.

"Das ist doch...das gibt's ja nicht! Der heilige Baum!" freudestrahlend machte sich der Kleine auf zu seinen Lieblingsort.

Als er den halben Weg hinter sich gelassen hatte blieb er wie zur Salzsäule erstarrt stehen. Irgendetwas... krabbelte ihm gerade den Rücken entlang.

Dem Jungen liefen schon die Schweißperlen runter und er schluckte nochmal bevor er seinen Kopf mechanisch zu seiner linken Schulter drehte, zu der das Krabbelvieh gerade hinging.

Was der Junge erblickte war.... ein kleiner Tausendfüssler.

(Na was habt ihr jetzt gedacht? XDD)

Unschuldig guckte das Tier ihn an. (Haben die überhaupt Augen? oÔ)

Der Junge bekam Panik und lief wild mit den Armen umherfuchtelnd im Kreis.

"WAAHHH! Macht das weg! Macht das weg!" rief er. Natürlich war keiner da, um das Vieh wegzumachen. Also blieb ihm nichts anderes übrig, als...PATSCHE!

Der Tausendfüssler flog im hohen Bogen in den nächstgelegenden Busch.

"Hah...hah...HA! Das hast du jetzt davon! Wenn du nochmal auf mir rumkrabbelst, verpass ich dir noch eine!"

Mit gestärktem Selbstbewusstsein wollte er gerade weitergehen, als es aus dem besagten Busch raschelte.

"Du hast wohl immer noch nicht ge-"

Dem kleinen Abenteurer blieb die Spucke weg, als er zum Gebüsch guckte. Eigentlich hatte er mit einem **kleinen** Tausendfüssler gerechnet aber zum Vorschein kam einer in **XXL**-Format.

"...nug." beendete er seinen Satz.

"Du-du bist aber schnell groß geworden." kam es eingeschüchtert von dem Jungen.

"Ähm, du bist mir wegen eben doch nicht böse, oder? Ich hab es nicht so gemeint." versuchte er sich rauszureden aber leider schien das Tier alles andere als gut gelaunt zu sein. Unerwartet griff der riesige Tausendfüssler an.

"AAHHH!" um haaresbreite hat das Monstrum seine Beute verfehlt. So schnell ihn seine Beine tragen konnten rannte der Kleine weg.

"WAAHHH! Verdammt, ich hab aber auch nur Pech!"

Sehr weit kam er allerdings nicht, denn sein Verfolger hat ihn mit seinen langen schlangartigen Körper umkreist, sodass keine Möglichkeit zur Flucht mehr bestand.

//Oh nein! Was mach ich denn jetzt? Ich will nicht als Monsterfutter enden.//

Der Junge hatte schon mit dem Leben abgerechnet, als plötzlich ein Kampfschrei aus dem Wald ertönte.

"SANKONTESSOU!"

So schnell konnte der Kleine gar nicht gucken, da wurde seinem Verfolger auch schon ein Teil des Körpers abgetrennt.

"Tse, du hast hier nix zu suchen Würmchen." kam es kess von dem jungen Mann in der feuerroten Kleidung, InuYasha.

(Wer auch sonst? x3)

Mit knackenden Fingern stürzte er sich erneute auf das überdimensionale Krabbeltier, dass mit einem zweiten Sankontessou-Angriff erledigt war.

"Pah! Das war ja wohl ein Witz. Dafür brauch ich nicht mal Tessaiga.

Alles in Ordnung Klei-? Nanu, wo ist er denn hin?" verduzt merkte InuYasha erst jetzt, dass er ganz alleine war. Das Kind mit dem Basecap hatte nämlich schleunigst den Rückzug angetreten, als die Chance dazu war.

Am Brunnen angekommen blickte der Junge nochmal zurück.

"Puh, ich scheine nicht mehr verfolgt zu werden." erleichtert atmete er auf.

"Was zu viel ist, ist zu viel! Erst will mich ein Monster auffressen und dann kommt da noch einer an. Alsob ein Angreifer nicht reichen würde!"

(Das war doch kein Angreifer du Baka! XD')

"Hier ist es gefährlicher als ich dachte. Mama hat mit *Youkai* nicht übertrieben. Am besten geh ich zurück und bereite mich besser vor." und so sprang er in den Brunnen, der ihn wie durch ein Wunder auch wieder in die Neuzeit brachte.

Eigentlich wollte ich das Kapi viel länger machen
aber dann hab ich mich doch anders entschieden. XD
Ein's sag ich euch Inu wirds nicht leicht haben. XD D D D D